Biotopname
Landröhricht bei Lancken-Granitz

				X	X

TK10 0209 - 334 - **Biotop-Nr.** 4017

Anschluß in TK
0209 - 343
-
-

Standort /Geologie
vermoorte Senke in welliger Grundmoräne

Naturraum Nord- und ostrügensches Hügel- und Boddenland
122

Film-Nr. **Bild-Nr.**
Luftbild-Nr. 161 - 0968
-

Größe in ha 1 , 1993
Länge in m ,
min. Breite in m ,
max. Breite in m ,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Rügen

Gemeinde / Stadt
Lancken-Granitz

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
08955

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG	1	BR	1	FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	Nebencode	Überlagerungscode
Code	VRL		U M S U M Q
%	100		

Vegetationseinheiten
Brennessel-Schilfröhricht

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Westlich von Lancken-Granitz befindet sich in einer vermoorten Senke (Abflußrinne) ein Brennessel-Schilfröhricht, das im Norden von einem Weg, im Süden von einer Straße und westlich von einer Hochstaudenflur begrenzt ist. Der Untergrund ist eutroph, frisch und lehmig, in einem kleinen Bereich auch feucht, quellig und antorfig. Es handelt sich um aufgelassenes Grünland. Der Biotop ist durch eine Bodenablagerung am Nordwestrand bedroht, falls diese fortgesetzt wird.

Wertbestimmende Kriterien

- ☐ Artenreichtum (Flora)
- ☐ Vorkommen seltener / typischer Tierarten
- ☐ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand
- ☐ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft
- ☐ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops
- ☐ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops
- ☐ typische Zonierung von Biotoptypen
- ☐ Struktur- und Habitatreichtum
- ☐ vielfältige Standortverhältnisse
- ☐ historische Nutzungsformen
- ☐ aktuelle Nutzung
- ☐ Flächengröße / Länge
- ☐ Umgebung relativ störungsarm
- ☐ landschaftsprägender Charakter
- ☐ Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
- ☐

Gefährdung

Y A V

keine Gefährdung ☐

Empfehlung

Z S A

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0 2 0 9 - 3 3 4

Biotop-Nr. 4 0 1 7

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
k		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
	g	Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
	g	frisch
k		feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
k		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
	g	Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
	g	Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
	g	Weg
	g	Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Phragmites australis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Epilobium hirsutum
Filipendula ulmaria
Holcus lanatus
Urtica dioica

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Salix cinerea
Caltha palustris
Carex hirta
Carex acutiformis
Dactylis glomerata
Equisetum arvense
Galium palustre
Geum rivale
Glyceria fluitans
Hypericum tetrapterum
Juncus effusus
Lotus uliginosus
Lysimachia vulgaris
Phleum pratense
Poa trivialis
Potentilla anserina
Ranunculus acris
Rumex crispus
Scirpus sylvaticus
Veronica beccabunga

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen: Pulkenat, S.(1999) : PEPL Ostrügensche Boddenlandschaft

Datum erste Begehung: 26.06.2001

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Pulkenat-Strunck

Foto: 1

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0